

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Marktgemeinde Neudau
Hauptplatz 1
8292 Neudau

Datum 09.10.2023
Kundennr. 200026058
Gutachtennr. 284092

TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Neudau

Versorgungsumfang: Öffentliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 200

Anzahl versorgter Personen: 1800

Anlagen ID: M3311648R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 623265/716976

Auftragsnummer/Analysennummer: 623265/716977

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 09.10.2023
Kundenr. 200026058
Gutachtenr. 284092

Auftragsnummer/Analysennummer: 623265/716978

Auftragsnummer/Analysennummer: 623265/716979

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Marktgemeinde Neudau
Hauptplatz 1
8292 Neudau

Datum 09.10.2023
Kundennr. 200026058
Gutachtennr. 284092

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Neudau

Versorgungsumfang: Öffentliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 200

Anzahl versorgter Personen: 1800

Anlagen ID: M3311648R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Franz Schieder

Datum:

02.10.23

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 09.10.2023
Kundennr. 200026058
Gutachtennr. 284092

Anlagenbeschreibung:

Die WVA besteht aus den Anlagenteilen: 4 Brunnen, 2 Hochbehälter (HB), 1 Drucksteigerung, keine Aufbereitungsanlage (AB) ; Das Rohrnetz ist ca. 18 km lang und besteht hauptsächlich aus Kunststoff (Ringleitung). Das Wasser aus den beiden Hochbehältern wird in der Drucksteigerungsanlage gemischt und in die Ortsnetze Neudau und Hochzone Siedlung West abgegeben. Der Hochbehälter Hochbrunnenriegel versorgt auch direkt das ON Hochzone Siedlung West und die beiden Ortsnetze sind ebenfalls direkt miteinander verbunden.

Bohrbrunnen 2 / Schachtbrunnen und Bohrbrunnen 1 – HB Hochbrunnenriegel – Versorgung Hochzone (Drucksteigerung) – Netz

Brunnen Hackerberg – HB Hackerberg – Drucksteigerung (Mischung mit Wasser aus HB Hochbrunnenriegel) - Netz

Bohrbrunnen 2 | Tiefe 48 m, Lage: Wald, Schachtausführung: betonierte, Förderung mit: UW Pumpe, Einspeisung in: HB Hochbrunnenriegel; Der Brunnen ist ausgeführt ohne Ablauf, mit offenem Standrohr und betonierter Sohle. Die Schutzzone (10x10 m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Das Schutzgebiet ist gekennzeichnet und eingezäunt. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30 cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz (Tagwasserdichter Brunnenkopf fehlt). Die Anlage ist sauber.

Brunnen Schachtbrunnen und Bohrbrunnen 1 | Schachtbrunnen und Bohrbrunnen, jeweils mit einer Tiefe von 22 und 46 m, Lage: Wald, Schachtausführung: betonierte, Förderung mit: UW Pumpe, Einspeisung in: HB Hochbrunnenriegel. Der Bohrbrunnen wurde direkt in dem bestehenden Schachtbrunnen errichtet. Das Standrohr ist offen, aber kein Eintrag von Oberflächenwasser möglich. Die Schutzzone (10x10 m) ist eingezäunt, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Das Schutzgebiet ist gekennzeichnet und eingezäunt. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist >30 cm über der Geländeoberkante. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter Hochbrunnenriegel | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 250 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betonierte und gefliest, Förderung mit OW Pumpe, sowie Eigendruck, Einspeisung in: Netz; Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ausführung ohne Schacht. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit Froschklaappe. Die Anlage ist sauber.

Brunnen Hackerberg | Schachtbrunnen, Tiefe ca. 18 m, Lage: Wiese, Schachtausführung: betonierte, Förderung mit: UW Pumpe, Einspeisung in: HB Hackerberg; Die Schutzzone (10x10 m) ist frei zugänglich, frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Die Schachtwand ist augenscheinlich dicht. Die Schachtrandhöhe ist <30 cm über der Geländeoberkante, aber kein Eintrag von Wasser ist möglich. Die Abdeckung ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt mit Wartungsöffnung und Entlüftung inkl. feinem Insektenschutz. Die Anlage ist sauber.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 09.10.2023
Kundennr. 200026058
Gutachtennr. 284092

Speicherbehälter HB Hackerberg | Hochbehälter, Volumen je Wasserkammer: 90 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wiese, Ausführung: betoniert und gefliest, keine Förderung, Einspeisung in: Netz; Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ausführung ohne Schacht. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: 02.10.2023: rostige Anlagenteile, 07.10.2021, 12.10.2022 Wasser im Vorschacht vom Bohrbrunnen 2, Schachtbrunnen und Bohrbrunnen 1 sichtbar.

12.10.2022: Ablagerungen im HB Hochbrunnriegel sichtbar

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.